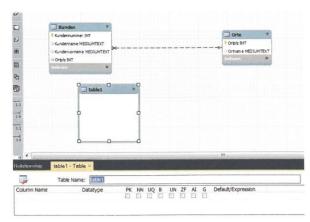
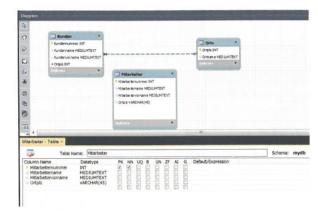
Die nun erscheinende Tabelle table1 wird durch Doppelklick im Bearbeitungsmodus geöffnet. Die Spalten der Tabelle (Attribute) und deren Datentypen können wie oben beschrieben eingegeben werden.



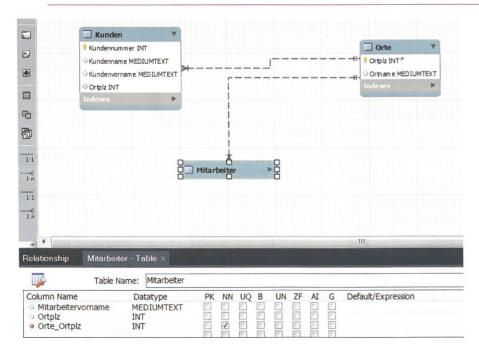
Im Folgenden wird die neue Tabelle table1 als Tabelle Mitarbeiter mit denselben Attributen wie die Tabelle Kunden erstellt.



Um die neue Tabelle Mitarbeiter mit der Tabelle Orte relational zu verbinden, wählt man in der Werkzeugleiste am linken Rand des Diagram-Fensters das Symbol mit der 1:n-Verbindung aus. In der Tabelle Mitarbeiter wird die Ortplz und in der Tabelle Orte die Ortplz angeklickt. Das Ergebnis zeigt das Bild. Zu beachten ist, dass das System ein neues Fremdschlüsselattribut (hier: Orte Ortplz) selbstständig erzeugt.

Hinweis:

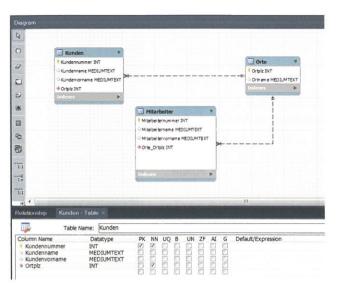
Bei der Erstellung mit dem EER-Diagramm muss der Fremdschlüssel nicht mit den Attributen erstellt werden, er wird beim relationalen Verbinden erzeugt.



Der Vollständigkeit halber wird die obere Ortplz noch gelöscht.

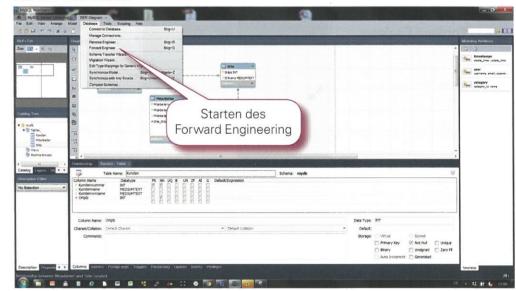
Auch optisch wird der neue Fremdschlüssel durch eine andere Färbung hervorgehoben, dies soll auch bei der Tabelle Kunden so erstellt werden. Durch Doppelklick auf das Symbol der Tabelle Kunden wird im unteren Bereich die Bearbeitung gestartet. Durch mehrmaliges Anklicken der Raute vor dem Spaltenname (Column Name) verändert sich die Raute. Farbe Weiß

- d. h. kein Schlüsselattribut. Farbe Rot. d. h. Fremdschlüssel (Häkchen bei NN
- Not Null) oder Schlüsselsymbol, d. h. Primärschlüssel.



4.1.6 Forward Engineering

Forward Engineering bietet Methoden und Werkzeuge der Systementwicklung bzw. des Software Engineering, um z. B. aus einem Datenbankdesign eine implementierungsfähige Datenbank zu erstellen. Dies beinhaltet die Implementierung in ein DBMS oder Erzeugung des SQL-Quellcodes.



Unter dem Menü Database befindet sich das Untermenü Forward Engineer....

Nach Anklicken von Forward Engineer, oder gleichzeitigem Betätigen von STRG und G startet der Assistent.